

Presseartikel

Nordbayerische Nachrichten vom 18.07.2007

Licht ins Dunkel der Innenstadt

Planungsausschuss stimmt
einem Beleuchtungskonzept zu

FORCHHEIM (dik) – Die Innenstadt soll nicht länger ihr Licht unter den Scheffel stellen: Der Planungsausschuss hat die Erstellung eines innerstädtischen Beleuchtungskonzepts im Rahmen des Förderprogramms „Leben findet Innenstadt“ grundsätzlich gebilligt.

Ein Beleuchtungskonzept soll bereits vorab für den Marktplatz in Auftrag gegeben werden. Denn der steht laut Stadtratsbeschluss 2008 zum Umbau an. Mit der Umgestaltung soll die Beleuchtung des Platzes neu installiert werden. Hauptziele sind die Inszenierung städtebaulicher Höhepunkt, die Verbesserung des Stadtbildes in der Nacht, die Steigerung des Sicherheits- und Wohlbefindens. Zudem soll der Stadtraum besser erlebbar werden, erläuterte Stadtplaner Alexander Dworschak.

Mit 5000 bis 10000 Euro bezifferte er die Kosten für das Licht-Konzept am Marktplatz auf Nachfrage von Karl-Heinz Fleckenstein (CSU). Klaus Thormann (SPD) bat darum, beim Lichtkonzept auch Energieersparnis mit zu bedenken. Das sei ohnehin Teil der Aufgabe eines Beleuchtungskonzeptes. Albert Dorn (SPD) brachte den Aspekt der Lichtverschmutzung in die Diskussion. Und Mathilde Hartmann (CSU) fragte, ob es nicht besser wäre, erst ein Gesamtkonzept zu erstellen, das auch den Marktplatz beinhalte. Letztlich stimmte das Gremium jedoch einhellig dem Verwaltungsvorschlag zu.